



PRESSEINFORMATION



25. Juni 2012

Wanderausstellung „800 Jahre Anhalt“

Elbewerk Roßlau ist aktueller Ausstellungsort

Die im Jubiläumsjahr 2012 durch Anhalt und darüber hinaus wandernde Ausstellung „800 Jahre Anhalt“ macht derzeit Station in Roßlau, und zwar in der Endmontagehalle des ehemaligen Elbewerks Roßlau.

Konzipiert von den Museen der ehemaligen anhaltischen Residenzstädte Ballenstedt, Bernburg (Saale), Dessau-Roßlau, Köthen (Anhalt), Zerbst/Anhalt sowie Coswig (Anhalt), Harzgerode und Jever, wird die vielfältige Geschichte Anhalts präsentiert und neugierig darauf gemacht, noch mehr anhaltische Geschichte zu entdecken und zu erleben.

Die Ausstellung beleuchtet sieben Themenkomplexe: Land, Kulturgeschichte, Wirtschaftsstandort, Mensch und Natur, Bildung und Erziehung, Musik in Anhalt sowie Religion in Anhalt. In Ergänzung dieser Darstellung der Landesgeschichte in Wort und Bild zeigt die Ausstellung in Roßlau, welche Impulse von Roßlau aus nach Anhalt und weiter in die Welt gingen. Roßlauer Porzellan, Elbschiffahrt, Schiffs- und Motorenbau seien hier genannt. Ein besonderes Ausstellungsstück ist zweifelsohne die älteste Kirchenglocke Anhalts. Auch ein ca. 80 Jahre alter Drucktiegel der ehemaligen Druckerei Ehrlich wird im Betrieb vorgeführt.

Zu sehen ist die Ausstellung, die von der AG Heimatgeschichte Roßlau und verschiedenen Partnern wie dem Schifferverein Roßlau und dem Militärhistorischen Verein u. a. veranstaltet wird, noch bis zum 1. Juli 2012 (täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr). Sie wurde am Samstag von Oberbürgermeister Klemens Koschig als Schirmherr der Ausstellung feierlich eröffnet.